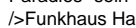




Zweiter Fall des neuen SR-"Tatort"-Teams: Stellbrink und Marx ermitteln in der Rocker-Szene

Zweiter Fall des neuen SR-"Tatort"-Teams: Stellbrink und Marx ermitteln in der Rocker-Szene
Am Sonntag im Ersten
Nach der hervorragenden Quote des "Tatort"-Debüts des neuen SR-Ermittlerteams Devid Striesow und Elisabeth Brück mit über neun Millionen Zuschauern, einem Marktanteil von 23,6 Prozent und einem starken Presse- und Zuschauerercho zeigt Das Erste am Sonntag, 7. April, 20.15 Uhr, "Eine Handvoll Paradies", den zweiten SR-"Tatort" mit neuem Team.
Der Mord an einem Mitglied der Biker-Gang "Dark Dogs" führt das ungleiche saarländische Ermittlerduo Jens Stellbrink (Devid Striesow) und Lisa Marx (Elisabeth Brück) ins saarländische Rocker-Milieu. Bei ihren Ermittlungen stoßen Stellbrink und Marx auf Widerstand und sind gezwungen, mit harten Bandagen zu kämpfen. An einer Landstraße wird die Leiche von Rüdiger Sutor, genannt Rüde, einem Mitglied der Rockergang "Dark Dogs", gefunden. Schnell ist klar: Rüde ist nicht mit seiner Harley Davidson auf der Straße verunglückt. Es war Mord, Todesursache Genickbruch. Unmittelbar geraten die restlichen Gangmitglieder der "Dark Dogs" ins Visier der Ermittlungen. Doch auch eine verfeindete Rockergang kommt in Betracht, da in der Nacht des Mordes das Clubhaus der "Dark Dogs" mit einer Uzi beschossen wird.
Hauptkommissar Jens Stellbrink beißt bei seinen Ermittlungen auf Granit. Die Rocker sind gut organisiert und haben einen ausgezeichneten Anwalt. Ohnehin wird in Rockerkreisen aus Prinzip nicht mit der Polizei kooperiert, denn das Milieu regelt seine Probleme unter sich. Es herrscht das ungeschriebene Gesetz der Omerta, der absoluten Verschwiegenheit. Das macht die Arbeit für Stellbrink extrem schwierig. Da hilft es auch wenig, dass Stellbrinks Kollegin Lisa Marx mit einigen Insiderkenntnissen aufwarten kann. Stellbrinks lockere Art, in dieser Sache zu ermitteln, gefällt ihr gar nicht. Ihr ist bewusst, welche Gefahr von den Rockern ausgeht. Trotz allem finden ihre Warnungen bei Stellbrink kein Gehör, er gerät bei seinen Ermittlungen gefährlich nahe an die Gang. Und dann mischt sich auch noch Staatsanwältin Nicole Dubois in die laufenden Ermittlungen ein. Denn die "Dark Dogs" sind aufgrund ihrer kriminellen Machenschaften und ihrer Verwicklungen im Drogengeschäft schon seit Jahren im Fokus gezielter Beobachtungen. Dass Dubois ihm dazwischen funkt, ist Stellbrink ein Dorn im Auge. Ihm bleibt keine andere Wahl: er muss den Fall noch mal ganz neu aufrollen - auf seine Art.
Neben dem Hauptkommissar-Duo Stellbrink und Marx sind wieder Hartmut Volle als Chef der Spurensicherung Horst Jordan sowie Sandra Steinbach als Staatsanwältin Nicole Dubois dabei. In weiteren Rollen sind Tim Olrik Stöneberg, Young-Shin Kim, Thomas Kautenburger, Heiner Take, Thom Nowotny, Claude Oliver Rudolph und Saskia Petzold zu sehen.
"Eine Handvoll Paradies" ist eine Produktion der ProSaar Medienproduktion (Produzent: Martin Hofmann) im Auftrag des Saarländischen Rundfunks (Redaktion: Christian Bauer) und der Degeto für Das Erste. Regie führte erneut Hannu Salonen, der bereits den ersten Fall des neuen Ermittlerteams inszeniert hat. Das Drehbuch stammt von Felice Götze, der mit "Eine Handvoll Paradies" sein "Tatort"-Debüt feiert.
Der SR-"Tatort" läuft am Sonntag, 7. April, 20.15 Uhr, im Ersten.
Saarländischer Rundfunk (SR)
Funkhaus Hallberg
66100 Saarbrücken
Telefon: (0681) 602 - 0
URL: <http://sr-online.de>


Pressekontakt

Saarländischer Rundfunk (SR)

66100 Saarbrücken

sr-online.de

Firmenkontakt

Saarländischer Rundfunk (SR)

66100 Saarbrücken

sr-online.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage